

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung
Band: 20 (2005)
Heft: 1-2: Bulletin

Buchbesprechung: Publications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresberichte

Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn

9/2003. Jahresberichte von Kantonsarchäologie und Denkmalpflege Solothurn 2003. 110 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Amt für Denkmalpflege und Archäologie, Werkhofstrasse 55, 4500 Solothurn, T 032 727 25 77 ISBN 3-9521245-6-7 ISSN 1422-5050

Aus dem Inhalt: Archäologie: Ein Herren- oder Meierhof am Kohliberg in Dornach?; Jahresbericht 2003; Fundmeldungen und Grabungsberichte 2003. Denkmalpflege: Jahresbericht 2003; Restaurierungen und Bauuntersuchungen 2003.

Archäologischer Dienst Graubünden – Denkmalpflege Graubünden

Jahresberichte 2003. Chur, ADG/DPG, 2004. 192 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 15.–. Bestelladresse: Denkmalpflege des Kantons Graubünden, Loëstrasse 14, 7001 Chur, T 081 257 27 92, info@dpg.gr.ch ISBN 3-9521836-2



Aus dem Inhalt: Überblick über die Tätigkeiten des Archäologischen Dienstes Graubünden im Jahre 2003; Von der Stadtmauer des 13.

Jahrhunderts bis zum Parkplatz des 20. Jahrhunderts: Das Areal der Graubündner Kantonalbank in Chur; Müstair, Ausgrabung und Bauuntersuchung im Kloster St. Johann; Neue römische Funde aus dem Bereich der Crap-Ses-Schlucht (Oberhalbstein); Überblick über die Tätigkeiten der Denkmalpflege Graubünden im Jahre 2003; Müstair, Kloster St. Johann. Massnahmen der Denkmalpflege; Die Konservierung der Westfassade der Kathedrale St. Mariä Himmelfahrt in Chur; Die Konservierungsarbeiten an der romanischen Bilderdecke der Kirche St. Martin in Zillis-Reischen.

Archäologie im Kanton Zürich

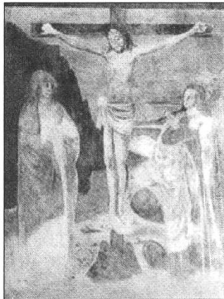
Berichte der Kantonsarchäologie Zürich 17, Jahre 2001–2002. 346 Seiten mit 170 Schwarz-Weiss-Abbildungen und 50 Tafeln. Fr. 55.– (bis zum 31. März 2005 nur Fr. 40.–). Bestelladresse: Fotorotar AG, Gewerbestrasse 18, 8132 Egg/ZH, T 01 986 35 35, info@fotorotar.ch, www.fotorotar.ch ISBN 3-905681-08-0

Aus dem Inhalt: Teil I: Kurzberichte über die Tätigkeit der Kantonsarchäologie 2001–2002; Teil II: Ausführliche Grabungsberichte: Prähistorische Siedlungsspuren und der Abschnitt einer römischen Strasse in Aeugst am Albis; Drei frühmittelalterliche Bestattungen in Fällanden; Die Fundmünzen aus dem Seehof in Küsnacht; Keramikentwicklung im Gebiet der Stadt Winterthur vom 14.–20. Jahrhundert: Ein erster Überblick; Die reformierte Kirche Winterthur-Wülflingen – Neuauswertung der archäologischen

Untersuchungen 1972; Eine frühmittelalterliche Kirche mit Arkosolgrab in Zell – Bemerkungen zu den Befunden der Ausgrabung von 1958/59; Die Kantonsarchäologie vom 1. Juli 2002 bis 30. Juni 2004.

Denkmalpflege im Kanton Schwyz

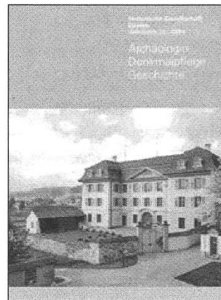
Jahresbericht 2003/2004. Sonderdruck aus den Mitteilungen des Historischen Vereins des Kantons Schwyz. Heft 96 (2004). 18 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Der Bericht kann kostenlos bezogen werden beim Amt für Kulturpflege, Kollegiumstrasse 30, Postfach 2201, 6431 Schwyz, T 041 819 20 65



Aus dem Inhalt: Schwyz: Kapelle St. Agatha, Tschütschiweg; Schwyz: Kapelle Maria zum Guten Rat, Steinerstrasse; Schwyz: Maihof Schutzengelkapelle; Schwyz: Haus Hauptplatz 5 – Haus Castell; Arth: Haus St. Georg, Rigiweg 26; Arth: Schlüssel, Gotthardstrasse 5; Steinen: Pfarrkirche St. Jakob; Rothenthurm: Pfarrhaus; Einsiedeln: Haus Sternen, Hauptstrasse 46; Küsnacht: Hotel Engel, Hauptplatz 1; Freienbach: Kapelle U.L.F., Hurden – Innenrestaurierung.

Historische Gesellschaft Luzern

Jahrbuch 22, 2004. Archäologie, Denkmalpflege, Geschichte. 248 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 35.–. Bestelladresse: Historische Gesellschaft Luzern, c/o Staatsarchiv, Schützenstrasse 9, Postfach, 6000 Luzern 7 ISBN 1660-3486



Aus dem Inhalt: Heinrich Walther und die Juden. Vom facettenreichen Verhältnis eines katholisch-konservativen Magistraten zum Judentum; Die Internierung der Bourbaki-Armee 1871 und ihre Auswirkungen. Französische Soldaten im Kanton Luzern; Ego Wichardus et frater meus Rupertus. Der Traditionsrodel des Luzerner Klosters im Hof in der Geschichtsschreibung des 12. bis 16. Jahrhunderts; Die Propstei Beromünster. Beiträge aus Anlass der Restaurierung von Gebäuden und Tapeten. Zur Baugeschichte der Propstei Beromünster – Vom «alten Stock» zum modernen Palais; Die Restaurierung 2001–2003; Die Tapeten; Denkmalpflege im Kanton Luzern. Jahresbericht 2003; Archäologie im Kanton Luzern. Jahresbericht 2003.

Jurassica 17/2003

Publié sous les auspices du Département de l'Education. 63 pages, fig. En noir et blanc. Fr. 17.– (abonnement), Fr. 20.– (le numéro). Ordre: Office de la culture, case postale 64, 2900 Porrentruy 2, T 032 420 84 00, secr.occ@jura.ch, www.jura.ch/occ ISSN 1424-1412

Contenu: Rapports d'activité; Trente millions d'années d'attente pour une restauration; Restaurations récentes; Juin 1880: en promenade dans le vieux Porrentruy avec un as du crayon. Le premier guide illustré de la cité bruntrutaine; La restauration d'un registre de baptêmes de Courgenay; «C'est mon pays qui est baptisé». Le Jura dans les archives sonores de la RSR (1964–1979); Place d'armes des Franches-Montagnes et Question jurassienne.

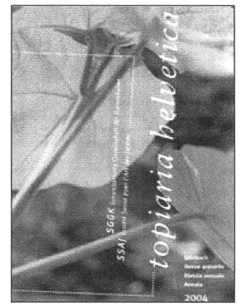
Musée cantonal d'archéologie et d'histoire

Rapport d'activité 2003. 15 pages, fig. en couleurs. Ordre: Musée cantonal d'archéologie et d'histoire, Palais de Rumine, Place de la Riponne 6, 1005 Lausanne, T 021 316 34 30, musee.archeologie@serac.vd.ch, www.lausanne.ch/archeo

Contenu: L'année en bref; La vie du Musée; Expositions; Activités publiques et pédagogiques; Les collections; Le laboratoire de conservation-restauration.

Topiaria helvetica

Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Gartenkultur SGGK 2004. 104 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Fr. 50.– (für Mitglieder der SGGK im Jahresbeitrag inbegriffen). Bestelladresse: Druckerei Kocherhans AG, Reinhardstrasse 19, 8008 Zürich. ISSN 1424-9235



Aus dem Inhalt: Buchs und Rosen; Kulturhistorische Notizen zu Buxus sempervirens L.; Die verlorenen Gärten der Azteken; The Dunmore Pineapple, 1761, Perthshire, Schottland; Der englische Landschaftsgarten in Deutschland oder der deutsche Landschaftsgarten nach englischem Vorbild?; I giardini di Villa Borghese – cent'anni di apertura al pubblico; Et in Schwamendingen ego; Ein zukünftiger Parktypus auf dem ehemaligen Industrieareal – Der MFO-Park in Zürich; Der Stadtpark – das sinnlich erfahrbare Anderswo.

Monographien

Adriano Boschetti-Maradi /
Daniel Gutscher
**Archäologie im Kanton
Bern 5**
Fundberichte und Aufsätze

Band 5 A/B: Fundberichte
Mittelalter und Neuzeit 1992
bis 1993. Bern, Rub Media
AG, 2004. 769 Seiten mit
zahlreichen Farb- und
Schwarz-Weiss-Abbil-
dungen. Fr. 83.–. Bestell-
adresse: Rub Media AG,
Auslieferung, Falkenplatz 11,
3001 Bern, T 031 301 24 34,
buch@rubmedia.ch,
www.rubmedia.ch
ISBN 3-907663-00-4

In den Berichtsjahren 1992
und 1993 hat die Mittelalter-
abteilung des Archäologi-
schen Dienstes des Kantons
Bern über hundert grosse
und kleine, aber bisweilen
nicht weniger wichtige Un-
tersuchungen im ganzen
Kantonsgebiet durchgeführt:
von Saicourt bis Saanen, von
Lauterbrunnen über Unter-
steckholz bis ins damals
noch zum Kanton Bern ge-
hörende Laufental.



Der Doppelband 5 A und
B umfasst neue Erkenntnisse
zu Städten und Kleinstädten,
Siedlungen, Burgen, Schlös-
sern, Kirchen und Gräbern,
Industrie und Verkehr. Dabei
gelingt es, auch wichtige
Fundensembles wie die Ke-
ramik aus dem Nidauer
Burgturm zu präsentieren.
Die Fülle des Materials legte
jedoch nahe, dass sich die
Publikation für einmal auf
Mittelalter und frühe Neuzeit
beschränkt.

Bundesamt für Kultur BAK
**Einst vergessen –
bald verschandelt?**
Jadis oubliés –
bientôt mutilés?

Schriftenreihe Denkmalpfle-
ge, Heft 2, 2004. Hrsg. von
der Sektion Heimatschutz
und Denkmalpflege, Bundes-
amt für Kultur. 76 Seiten mit
zahlreichen Farb- und
Schwarz-Weiss-Abbildun-
gen. Texte d/f. Fr. 20.–.
Bestelladresse: BAK, Sektion
Heimatschutz und Denkmal-
pflege, Hallwylstrasse 15,
3003 Bern, T 031 322 86 25,
denkmalpflege@
bak.admin.ch
ISSN 1660-6523

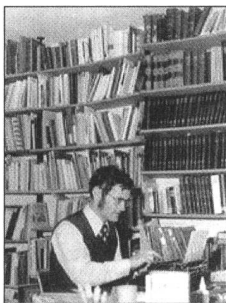
Das zweite Themenheft der
Schriftenreihe Denkmalpfle-
ge befasst sich mit der Um-
nutzung von alpwirtschaftli-
chen Gebäuden und
Siedlungen – und stimmt
vorzüglich auf das Thema
des diesjährigen Denkmaltages
ein. Die Publikation unter-
sucht die Auswirkungen von
Raumplanung, Architek-
tur, Denkmalpflege, Land-
wirtschaft, Landschafts-
schutz, Gesellschaft und
Politik auf die Entwicklung
unserer alpinen Kulturland-
schaft.

Die zum Teil ergänzten
Artikel gehen zurück auf die
gemeinsame Tagung 2002
des BAK, des Bundesamts
für Umwelt, Wald und Land-
schaft BUWAL, des Bundes-
amts für Raumentwicklung
ARE, der Eidgenössischen
Kommission für Denkmal-
pflege EKD, der Eidgenössis-
chen Natur- und Heimat-
schutzkommission ENHK
sowie des Kantons Glarus in
Elm GL.

Menga Frei /
Moritz Flury-Rova
Bernhard Anderes
Ein Leben für die st.galli-
schen Kunstdenkmäler

St. Gallen, Amt für Kultur des
Kantons St. Gallen, 2004.
163 Seiten mit zahlreichen
Schwarz-Weiss-Abbildun-
gen. Fr. 38.–. Bestelladres-
se: Rösslitor Bücher AG,
Webergasse 5, 9001 St. Gal-
len, T 071 227 47 47,
info@roesslitor.ch,
www.buecher.ch
ISBN 3-908048-45-1

Ohne Bernhard Anderes
(1934–1998) wäre die
st.gallische Kunstgeschichte
nicht denkbar. Als junger
Wissenschaftler 1962 zur
Bearbeitung der Kunstdenk-
mälerbände berufen, hat er
sein ganzes Leben in den
Dienst der Erforschung und
Bewahrung des baulichen
und künstlerischen Erbes
seines Kantons gestellt.



Im vorliegenden Buch
kommt Bernhard Anderes
nochmals zu Wort. Die klei-
ne Auswahl zum Teil unver-
öffentlichter Texte und Foto-
grafien aus seinem Nachlass
lässt das weite Spektrum
seiner Tätigkeit erkennen.
Der engagierte und wortge-
wandte Wissenschaftler hat
vergessene Künstler wieder
entdeckt und ungeliebte
Epochen salonfähig ge-
macht. Zudem hat sich An-
deres für die Erhaltung und
Restaurierung sowohl be-
deutender wie auch un-
scheinbarer Baudenkmäler
eingesetzt.

Sabine Friedrich
Stadtumbau Wohnen
Ursachen und methodische
Grundlagen für die Stadt-
entwicklung mit Fallstudie
zu Wohngebieten in Zürich

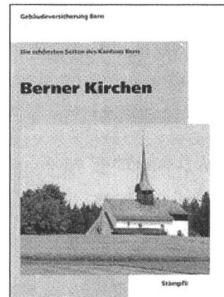
Band 1 der Schriftenreihe
des Netzwerks Stadt und
Landschaft NSL der ETH
Zürich. Zürich, vdf Hoch-
schulverlag AG an der ETH
Zürich, 2004. 244 Seiten mit
zahlreichen farbigen Karten
und Grafiken. Fr. 68.–.
Bestelladresse: vdf Hoch-
schulverlag AG an der ETH
Zürich, Voltastrasse 24, 8044
Zürich, T 044 632 42 42,
verlag@vdf.ethz.ch,
www.vdf.ethz.ch
ISBN 3-7281-2903-8

Viele mitteleuropäische
Städte haben die Grenzen
des Wachstums ihrer Sied-
lungsflächen erreicht. Be-
sonders die Boomgebiete
der 1930er- bis 1950er-Jahre
befinden sich seit einiger
Zeit im Umbruch. Hier wird
dringend eine Basis zur Pla-
nung des Umbaus erforder-
lich, welche mit der Publika-
tion von Sabine Friedrich
gegeben wird: Das Buch un-
tersucht bisherige soziale,
bauliche, räumliche und ei-
gentumsstrukturelle Einflüsse
auf die bauliche Verände-
rung. In ausgewählten
Fallstudien aus dem Norden
Zürichs werden diese Ein-
flüsse empirisch und hand-
lungstheoretisch untersucht.
Die daraus resultierenden
Ergebnisse bilden die Aus-
gangslage für die Erarbei-
tung und Qualifizierung
zukünftiger Stadtentwick-
lungsstrategien.

Natalia Godglück
Berner Kirchen
Die schönsten Seiten des
Kantons Bern

Band 11. Hrsg. von der
Gebäudeversicherung Bern.
Bern, Stämpfli, 2004. 42
Seiten mit zahlreichen farbi-
gen Abbildungen. Fr. 19.–.
Bestelladresse: Buchstämpfli
Versandbuchhandlung,
Postfach 5662, 3001 Bern,
T 031 300 66 77,
order@buchstaempfli.com
ISBN 3-7272-1172-5

Kirchen sind authentische
Zeugen der Vergangenheit.
An ihnen erkennt man die
die Gottesfürchtigkeit in der
Zeit ihrer Entstehung. Der
ansprechend bebilderte
Band 11 der Serie «Die
schönsten Seiten des Kan-
tons Bern» nimmt die Lese-
rin und den Leser mit auf
eine Reise zu den Wurzeln des
Christentums in der Region
Bern und zu den Epochen bis
in die Gegenwart, in denen
die sakralen Bauten entstan-
den sind.



In ihrer stilistischen Viel-
falt sind die Kirchen ein wür-
diges Zeichen dafür, dass
Bern zu keiner Zeit abseits
der europäischen Kultur- und
Geistesgeschichte gestan-
den hat. Namhafte Architek-
ten und Künstler von inter-
nationalem Rang, hiesiger
und fremder Herkunft, haben
die Sakralbauten geschaffen
und geschmückt. Das gilt für
die kleine Dorfkirche ebenso
wie für das erhabene Berner
Münster.

Albert Hafner /
Peter J. Suter
Aufgetaucht. 1984–2004

58 Seiten mit zahlreichen
Abbildungen und Skizzen.
Auch in französischer
Sprache erhältlich. Fr. 10.–.
Bestelladresse: Archäolo-
gischer Dienst des Kantons
Bern, Eigerstrasse 73,
3011 Bern, T 031 633 55 22,
adb@erz.be.ch
ISBN 3-906140-58-X

Das für Laien gut verständli-
che Begleitheft zur Ausstel-
lung «5000 Jahre. Abge-
taucht», die vom 20. Mai bis
zum 12. September 2004 im
Museum Schwab in Biel zu
sehen war, gibt zunächst
Einblick in die Geschichte
und Arbeitsweise der Tau-
archäologie in der Schweiz.

Vor allem aber widmet
sich die Publikation den Er-
gebnissen von zwanzig Jah-
ren Unterwasser-Archäologie
im Kanton Bern, dank der ein
wissenschaftlich fundiertes
Bild des täglichen Lebens
der frühen Bauerngesell-
schaften im 4. und 3. Jahr-
tausend v. Chr. gewonnen
werden konnte.



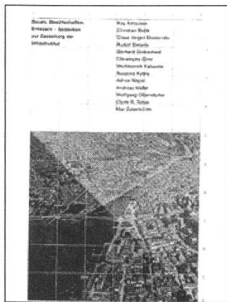
Die prähistorischen Sied-
lungsüberreste an den Ufern
der Mittellandseen sind durch
die Seegrunderosion massiv
bedroht – auch dies zeigt das
Begleitheft auf. Die Aufgabe
des Archäologischen Dien-
stes besteht deshalb darin,
die wertvollen Fundstellen
noch vor ihrer endgültigen
Zerstörung zu dokumentieren
oder mittels Schutzmassnah-
men zu erhalten.

Hans Held,
Peter Marti (Hrsg.)
**Bauen, Bewirtschaften,
Erneuern – Gedanken
zur Gestaltung der
Infrastruktur**

Festschrift zum 60. Geburtstags-
tag von Prof. Dr. Hans-Rudolf
Schalcher

Zürich, vdf Hochschulverlag
AG an der ETH Zürich, 2004.
288 Seiten mit zahlreichen
Abbildungen. Fr. 42.–.
Bestelladresse: vdf Hoch-
schulverlag AG an der ETH
Zürich, ETH Zentrum, 8092
Zürich, T 044 632 42 42,
verlag@vdf.ethz.ch,
ISBN 3-7281-2966-6

Diese Festschrift vereint die
dreizehn Beiträge, welche für
das Kolloquium «Bauen, Be-
wirtschaften, Erneuern» vom
9. Juli 2004 an der ETH Hög-
gerberg zu Ehren von Prof. Dr.
Hans-Rudolf Schalcher ent-
standen sind. Schalcher grün-
dete 1993 an der ETH Zürich
das Zentrum für integrierte
Planung im Bauwesen ZIP-
Bau. Seit 1999 ist er Vorste-
her des Departements Bau,
Umwelt und Geomatik.



Aus dem Inhalt: Land-
scape and Infrastructure; Ideales
Heim?; Technische Lebens-
dauer von Bauteilen und wirt-
schaftliche Nutzungsdauer
eines Gebäudes; Die Zukunft
in der Gegenwart: Modellge-
stützte Entwicklungsperspek-
tiven für das Bauwerk
Schweiz; Gestaltung der In-
frastruktur: Aufgaben und
Strategie des Departements
Bau, Umwelt und Geomatik
der ETH Zürich.

Petra Ohnsorg
**Aufgetischt und
abgeräumt**
Basel, Rittergasse 29A:
Auswertung einer Fundstelle
im römischen Vicus

Materialien zur Archäologie
in Basel, Heft 18. Basel,
Archäologische Bodenfor-
schung des Kantons Basel-
Stadt, 2004. 124 Seiten mit
Farb- und Schwarz-Weiss-
Abbildungen, 4 Beilagen.
Fr. 45.–. Bestelladresse:
Archäologische Bodenfor-
schung des Kantons Basel-
Stadt, Petersgraben 11,
4051 Basel, T 061 267 23 55,
arch.bodenforschung@bs.ch
ISBN 3-905098-38-5

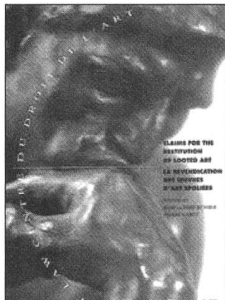
Die Autorin hat die römi-
schen Funde und Befunde
der Ausgrabung an der Rit-
tergasse 29A mittels eines
interdisziplinären Ansatzes
ausgewertet. Durch die inte-
grative Analyse von Keramik,
Tierknochen, Botanik und
Befund ist es ihr gelungen,
einen Ausschnitt des römi-
schen Vicus in einer umfas-
senden Art und Weise zu be-
leuchten und die Resultate
in einen grösseren Zusam-
menhang zu den bisherigen
Erkenntnissen über das rö-
mische Basel zu stellen.

Das integrative Vorge-
hen schlägt sich auch in der
Gestaltung der Publikation
nieder: Auf die konzise Dar-
stellung der Resultate folgt
ein übersichtlicher Katalog-
teil, worin alle wichtigen In-
formationen nach Befundein-
heiten präsentiert werden.
Dadurch werden alle Glieder
der Argumentationskette
überprüfbar.

Marc-André Renold /
Pierre Gabus (Ed.)
**Claims for the Restitution
of Looted Art
La revendication des
oeuvres d'art spoliées**

Etudes en droit de l'art 15.
Zürich, Schulthess, 2004.
290 pages. Fr. 88.–.
Commande: Art-Law Centre /
Centre du droit de l'art,
Faculté de droit, Université
de Genève, 40, Bd du Pont
d'Arve, 1211 Genève 4,
T 022 379 80 75,
info@art-law.org,
ISBN 3 7255 47 69 6

L'art est malheureusement
la cible fréquente de spolia-
tions, parfois sur une grande
échelle tel ce qui est advenu
avant et pendant la seconde
guerre mondiale.

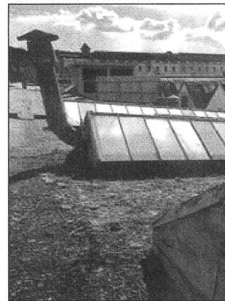


Le but du présent ouvra-
ge est d'étudier, tant du
point de vue du droit inter-
national que du droit com-
paré, certaines des questions
que posent la revendication
d'oeuvres d'art spoliées. Il
examine le contexte de ces
revendications (Partie I), les
questions juridiques parfois
complexes, relevant du droit
international privé, du droit
international public et du
droit interne de certains
Etats (Partie II). Le livre ex-
pose également certains des
problèmes soulevés par le
prêt d'oeuvres d'art, dont
celui de l'immunité donnée à
certain prêts (Partie III), de
même que les questions
d'assurance et les program-
mes étatiques d'indemnisa-
tion (Partie IV).

Hansruedi Riesen
Kammgi
Ein Kapitel Schweizer
Textilgeschichte

Zürich, Offizin Verlag, 2004.
127 Seiten mit 120 Duplex-
abbildungen. Fr. 79.–.
ISBN 3-907496-27-2

Das rundum gelungene foto-
grafische Essay von Hansrue-
di Riesen dokumentiert die
Arbeits- und Lebenswelten
in der «Kammgi». Ein höchst
faszinierendes Kapitel
Schweizer Industriegeschich-
te: Die Kammgarnspinnerei
und Weberei Derendingen-
Luterbach im Kanton Solo-
thurn beschäftigte zu Blüte-
zeiten rund 1100 Menschen.
Umfassende Produktionsstät-
ten wie Weberei, Spinnerei,
Wäscherei fanden seit 1860
Platz in architektonisch hoch-
interessanten Industriebauten.

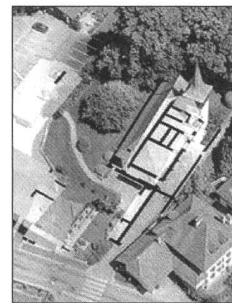


Die «Kammgi» existiert
heute nicht mehr. Der Archi-
tektur-, Industrie- und Repor-
tagefotograf hat in visionärer
Voraussicht bereits Mitte der
1980er-Jahre das nun in
Buchform vorliegende Essay
realisiert. Bettina Gasser fing
Anfang 2004 in kurzen Por-
träts die bewegenden Stim-
men der Menschen ein, de-
ren Lebensgeschichte durch
den Betrieb geprägt worden
ist. Historische Hintergrün-
dtexte von Nathalie Unternäh-
rer runden den Einblick in die
Textilgeschichte ab.

Peter J. Suter et al.
Meikirch
Villa romana,
Gräber und Kirche

Bern, Rub Media AG, 2004.
253 Seiten mit 66 Farb-
und 191 Schwarz-Weiss-Ab-
bildungen, 5 Faltpläne,
4 Tabellen und CD-ROM.
Fr. 58.–. Bestelladresse:
Rub Media AG, Auslieferung,
Falkenplatz 11, 3001 Bern,
T 031 301 24 34,
buch@rubmedia.ch,
www.rubmedia.ch
ISBN 3-907663-02-0

Die erste Kirche von Mei-
kirch (um 800 n. Chr.) ist
über Gräbern alamannischer
Einwanderer errichtet wor-
den. Letztere sind ihrerseits
in die Ruinen aus römischer
Zeit bestattet worden. Die
zwischen 1977 und 2001 bei
verschiedenen Rettungsgra-
bungen entdeckten Teile der
«Villa romana» zeigen einen
repräsentativen Bau, dessen
nachträglich an das bereits
bestehende Hallenhaus im
tuskischen Stil (um 100 n.
Chr.) angebauter Ostflügel
(um 200 n. Chr.) grösser war
als der heutige «Predigtsaal»,
wie er 1726 bis 1729 ent-
standen ist.



Die Wände der römi-
schen Villa – vermutlich war
sie der Wohnsitz des Besit-
zers der Ziegelbrennerei im
Hirschwald bei Säriswil –
waren mit Malereien ge-
schmückt. Die szenischen
Darstellungen in der Krypto-
portikus sind so einzigartig,
dass sie kaum eindeutig in-
terpretiert werden können.

Technische Universität Graz
(Hrsg.)
**GAM.01 – Tourismus und
Landschaft**
Graz Architektur Magazin

Wien, Springer Verlag, 2004.
224 Seiten mit zahlreichen
farbigen Abbildungen.
€ 26.–. Bestelladresse:
GAM, Graz Architektur
Magazin, Mandellstrasse
15/3, A-8010 Graz,
T +43 316 873 6110,
gam@tugraz.at,
http://gam.tugraz.at
ISSN 1612-9482
ISBN 3-211-20633-7

Das Graz Architektur Maga-
zin GAM, herausgegeben
von der Fakultät für Archi-
tektur der Technischen Uni-
versität Graz, versteht sich
als Plattform für den interna-
tionalen Architekturdiskurs.
Die Transformation des Rau-
mes, sowohl physisch durch
Bauten und Anlagen als
auch ideell, das heisst in
seiner gesellschaftlichen
Wahrnehmung und Inan-
spruchnahme, ist die Kern-
frage, mit der sich GAM aus-
einandersetzt.

Die Beiträge im 224
starken und aufwändig
produzierten Magazin, das
sich dem Thema «Tourismus
und Landschaft» widmet,
spannen einen Bogen von
den aktuellen Problemen der
Huaorani in den Regenwä-
ldern Südamerikas bis zu den
Planungen für Wintersport-
orte in den französischen
Alpen, vom aus Industrie-
brachen entstehenden Land-
schaftspark Fürst-Pückler-
Land im Osten Deutschlands
bis zu den Scheinwelten der
Hotelkomplexe in Las Vegas.

Kunst- und Kulturführer

Baukultur entdecken

Andermatt – Ein Rundgang mit dem Schweizer Heimatschutz

In Zusammenarbeit mit dem Innerschweizer Heimatschutz und der Gemeinde Andermatt. Das Faltblatt ist kostenlos zu beziehen beim Schweizer Heimatschutz SHS, Seefeldstrasse 5a, Postfach, 8032 Zürich, T 01 254 57 00, www.heimatschutz.ch

Verkehr, Tourismus und Militär: Dies sind die Begriffe, mit denen Andermatt direkt in Verbindung gebracht wird. Das neueste Faltblatt der SHS-Publikationsreihe «Baukultur entdecken» beschreibt insgesamt zwanzig kulturhistorische Perlen im und um das Bergdorf, welches als «Kreuz der Alpen» über Jahrhunderte wichtige Zwischenstation für die Säumer war, im Zweiten Weltkrieg als Herzstück des Reduits fungierte und sich um 1900 zum boomenden Fremdenverkehrsort mauserte. Die Eröffnung des Gotthard-Strassentunnels und der laufende Truppenabbau führten im 20. Jahrhundert dazu, dass in der Region grössere Wachstumsschübe – und auch neue Beispiele herausragender Architektur – ausblieben. Auch davon erzählt der höchst unterhaltsame Kulturrundgang des Heimatschutzes.

Schweizerische Kunstführer GSK

Serie 75, Nummern 751 bis 760

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, Bern, 2004. 24 bis 56 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Einzelhefte Fr. 5.– bis 15.–, Jahresabonnement: 92.–. Bestelladresse: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, Pavillonweg 2, 3001 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch

751: Grandhotel Giessbach; **752:** Die Kirchen von Sulgen; **753:** Domschatz der St. Ursen-Kathedrale in Solothurn; **754:** Bahnhof Basel



SBB; **755:** Die Kirchen in Rhäzüns. Nossadunna – Sogn Paul – Sogn Gieri; **756:** Sutz-Lattrigen; **757/758:** Das ehemalige Kloster zu Allerheiligen in Schaffhausen; **759:** Die Predigerkirche in Zürich; **760:** Die Kornfeldkirche in Riehen.

Periodica

applica

Zeitschrift für das Maler- und Gipsergewerbe. 21–22/2004, 23–24/2004, 111. Jahrgang. 56 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 125.– (Abonnement). Bestelladresse: applica, Grindelstrasse 2, Postfach 73, 8304 Wallisellen, T 043 233 49 49, applica@smgv.com, www.applica.ch

Aus dem Inhalt: **21–22/2004:** Rhythmuswechsel – Raumzeiten und Zeiträume; Kirche Elgg: Restaurierung einer Restaurierung. **23–24/2004:** Silikonharzfarben: Der Feuchtehaushalt von Fassadenbeschichtungen; Die Ökologie von Silikonharzfarben auf dem Prüfstand; Silikonharzfarben helfen Kosten sparen; Schwarze Schafe täuschen das Handwerk; Vorweihnachtliches Engelsgeflüster. Verbindung von Stuck und Design.

Architektur & Technik

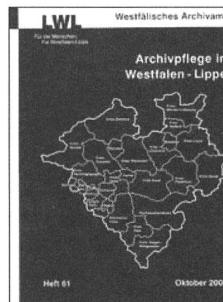
11/2004, 12/2004, 27. Jahrgang. Je 96 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 6.– (Einzelheft), Fr. 65.– (Abonnement). Bestelladresse: B + L Verlags AG, Steinwiesenstrasse 3, 8952 Schlieren, T 01 733 39 99, info@blverlag.ch, www.architektur-technik.ch

Aus dem Inhalt: **11/2004:** Park Hyatt Zürich. Hotelbau mit Hindernissen; Lounge-Restaurant Forum Zürich. Einfügung eines neuen Lokals in bestehende Substanz; Wellness im Park Hotel Waldhaus, Flims. Ein schwebender Glaskubus als Ort des Wohlbefindens. **12/2004:** Einfamilien-Passivhaus in Hüttwilen/TG; «Minergie»-Praxistest; Planungsfreiheit und Energieeffizienz; Passivhaus Schmöl-

zer, Pratteln/BL; Mehrfamilienhäuser in Carouge/GE; Sonneveld-Haus, NL-Rotterdam; Special Heizung, Lüftung, Klima; Kühlung von Gebäuden mit natürlichen Kältemitteln.

Archivpflege in Westfalen-Lippe

Hrsg. vom Westfälischen Archivamt. Heft 61, Oktober 2004. 56 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Westfälisches Archivamt, Redaktion, D-48133 Münster, T 0251/591 5779 und 3887, westf.archivamt@lwl.org ISSN 0171-4058



Aus dem Inhalt: 56. Westfälischer Archivtag 2004 in Brakel: Des Krummstabs langer Schatten. Das Hochstift Paderborn als Geschichts- und Gedächtnislandschaft; Archivbenutzung in verändertem rechtlichem Umfeld; Gleiche Transparenz in Verwaltungen und Archiven; «Blick zurück nach vorn!»; Archivpraxis unter den Bedingungen der Archivgesetzgebung; Das Gemeinschaftsprojekt e-Government NRW – Innovation durch Kooperation; Elektronische Signatur und Verschlüsselung in der öffentlichen Verwaltung. Eine Herausforderung für die Archivierung.

as.

archäologie der schweiz, archéologie suisse, archeologia svizzera. 27.2004.4. 48 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 18.– (Einzelheft), Fr. 45.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte, Petersgraben 9–11, 4001 Basel. ISSN 0255-9005



Aus dem Inhalt: Dossier: Stucs et fresques de la villa romaine de Pulley (VD); Pfahlbauromane: Neolithikum helvetisch und katholisch – F.H. Achermanns Pfahlbau-Romane; Préhistoire: Une plongée dans l'histoire de la recherche: la découverte des sites littoraux préhistoriques lémaniques; Mammutmuseum: Das Mammut-Museum in Niederweningen – ein natur- und kulturhistorisches Projekt von überregionaler Bedeutung.

Augusta Raurica

Römerstadt Augusta Raurica. Hrsg. von der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft. 2004/2. 16 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bezug: Stiftung Pro Augusta Raurica (PAR), Giebenacherstrasse 17, 4302 Augst, T 061 816 22 16, dorli.felber@bkst.bl.ch

Aus dem Inhalt: «Römerbrief» 2004; Kultur mit Profit; Gut Ding muss Weile haben; Ein Blick hinter die Kulissen einer Ausstellung – Die Aufgabe der Restauratorinnen.

BAK Journal

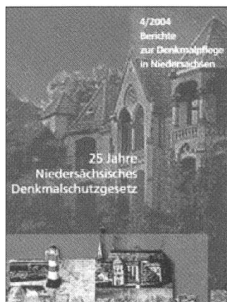
Hrsg. vom Bundesamt für Kultur. 13/2004. 16 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Bestelladresse: Hallwylstrasse 15, 3003 Bern, T 031 322 92 66, www.kulturschweiz.admin.ch ISSN 1660-1637

Aus dem Inhalt: Das Gedächtnis der Denkmalpflege: Kartierte Erinnerung – Archiv und Memopolitik; Das Eidgenössische Archiv für Denkmalpflege (EAD) – Ein Zuhause für über zwei Millionen Dokumente; Die Bestände des EAD – Schatztruhe und Büchse der Pandora; Das Vermächtnis von Albert Naef; Archäologie – Entdeckung im EAD zu den Gräbern von Stabio; Aus dem Leben eines Plannachlasses – Die Pläne zum Kursaal Interlaken; Konservatorische Probleme der Fotosammlung; Interview mit Prof. Dr. Georg Mörsch, ETHZ.

Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen

Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. 4/2004, 24. Jahrgang, Dezember 2004. 88 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. € 5.50 (Einzelnummer), € 15.– (Abonnement). Bestelladresse: CW Niemeyer Buchverlage GmbH, Osternstrasse 19, 31785 Hameln, T 0 51 51 20 03 12, info@niemeyer-buch.de, www.niemeyer-buch.de ISSN 0720-9835

Aus dem Inhalt: 25 Jahre Niedersächsisches Denkmalschutzgesetz; Kulturlandschaften am Wattenmeer brauchen mehr als nur Deiche zu ihrem Schutz;



Bronzezeitliche Siedlung Hitzacker; Kulturlandschaftsentwicklung in Nordwestdeutschland; Pipeline-Archäologie; Häuser und Dörfer in der Kulturlandschaft – die Krummhörn (Ostfriesland) als Beispiel; Altsteinzeitliche Fundplätze, Burgen, Landwehren und Rundlinge; Kirchen und ihre historischen Wand- und Deckenmalereien und vorgeschichtlichen Grabstätten; «Stratigraphie – Typologie – Chronologie». Ein Forschungsprojekt zur mittelalterlichen Kultur in Einbeck; Die barocken Bleiplastiken des Heckentheaters im Herrenhäuser Garten. Aktuelle Restaurierungsmassnahmen – ein Vorbericht.

Bulletin IFS ITMS IRMS

Inventar der Fundmünzen der Schweiz. 11/2004. 46 Seiten. Fr. 10.–. Bestelladresse: *Inventar der Fundmünzen der Schweiz*, Aarberggasse 30, Postfach 6855, 3001 Bern, T 031 311 34 24, itms@bluewin.ch ISSN 1024-1663

Aus dem Inhalt: Zur Benutzung; Abkürzungen und Sigel; Institutionen; Neufunde und Bibliographie 2003; Indices.

Bulletin SIK 2/04

Hrsg. vom Schweiz. Institut für Kunstwissenschaft, Zollikerstrasse 32, 8032 Zürich. www.unil.ch/isea

Aus dem Inhalt: Internationales Symposium «art & branding»: Flashlights, statements.

collage

Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 5-6/04. 32 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 16.– (Einzelheft), Fr. 85.– (Abonnement, Studierende Fr. 20.–). Bezugsquelle: FSU Verlag, Lionel Leuenberger, Lettenweg 118, 4123 Allschwil, T 061 485 90 73, admin-verlag@f-s-u.ch

Aus dem Inhalt: Raum und Gesundheit: Promouvoir la santé: un sens renouvelé du rôle de l'urbaniste; Pro Senectute Vaud: promotion de la santé et de la proximité; Quand santé rime avec territoire: le cas du canton du Jura; Le réseau Villes-Santé de l'Organisation Mondiale de la Santé.

Conservation bulletin

Ed. by the English Heritage. 46/2004. 48 pages with illustrations in colour. Order: English Heritage, 23 Savile Row, London W1S 2ET, www.english-heritage.org.uk ISSN 0753-8674

Content: Places of Worship: Historic Places of Worship; Historic Places of Worship; The Future of the Ecclesiastical Exemption; Building Faith in our Future; Keeping Parish Churches; New Work in Historic Places of Worship; Norwich Cathedral's new Refectory and Library Extension;

Removing Pews from Historic Chapels; The Church of the Sacred Heart, Henley-on-Thames; The Church of Notre Dame de France, London W1; New Research on Places of Worship; The Diocese of Manchester; The Diocese of London; Jewish Heritage UK; The Shah Jahan Mosque, Woking; Maintenance; Excavated Human Burials; Archaeology and Building Works.

Denkmalpflege in Baden-Württemberg

Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes. 4/2004, 33. Jahrgang. 64 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Kostenloser Bezug bei Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Berliner Strasse 12, D-73728 Esslingen am Neckar, T 0711 / 6 6463-0, www.landendenkmalamt-bw.de ISSN 0342-0027



Aus dem Inhalt: Beeinträchtigung eines Kulturdenkmals oder «baustilgerechte Kaschierung»? Zur Nachbildung eines Barockgiebels am Konventgebäude der Benediktinerabtei Neresheim; Zur Instandsetzung und Umnutzung von «Haus Mühllegg». St. Georgen, Mühlstrasse 1; Gläserne Wartehäuser ragen wie Schiffsbrücken in den See; Die Ländebauten der Fährhäfen in Meersburg und

Konstanz-Staad; Der «Sinnende» von Waldemar Grzimek. Ein Kulturdenkmal der 1960er Jahre; Inmitten der Felder, inmitten des Sees – Die Kirche St. Georg auf der Reichenau und der Schutz ihrer Umgebung; Frühkeltische Fürstensitze: Ein neues Schwerpunktprogramm der Deutschen Forschungsgemeinschaft am Landesdenkmalamt Baden-Württemberg; Besichtigung von Bauerngärten im Thurgau am 18. September 2003.

Denkmalpflege Informationen

Publikation des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege. Ausgabe B 129, November 2004. 92 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Hofgraben 4, D-80539 München, pressestelle@blfd.bayern.de, www.blfd.bayern.de ISSN 1617-3147 und ISSN 1617-3155

Aus dem Inhalt: Die ersten 1826 Tage – Generalkonservator Greipl zieht Bilanz seiner bisherigen Amtszeit; Meilergärten im Bayerischen Wald – Bodendenkmäler mit archivierter botanischer Information; «Eine Insel unter dem Pflaster» – Ausgrabung auf dem Ingolstädter Rathausplatz; Die Bürgersaalkirche zu München hat wieder einen Schutzengel; 250 Jahre Wieskirche; 100 Jahre Neues Justizgebäude in München; Der «Infopoint – Museen & Schlösser in Bayern» öffnet seine Tore; Von der Kirchenkrippe zum Museumsstück – Die historische Kirchenkrippe im Oberammergau. Museum erstrahlt in neuem Glanz; Kriegswinter 1944/45 – Eine Photodokumentation aus dem Bildarchiv des Landesamtes; Prospektion in Nasca; Peru.

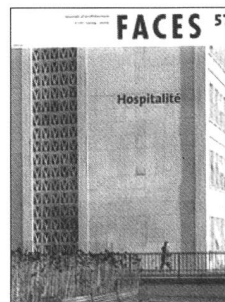
Denkmalschutz-Informationen

Hrsg. vom Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. 28. Jahrgang, 4/2004. 90 Seiten. Bestelladresse: Graurheindorfer Strasse 198, D-53117 Bonn, www.nationalkomitee.de

Aus dem Inhalt: Ministerkonferenz zum 50jährigen Bestehen der Europäischen Kulturkonvention in Breslau; EU: Förderung von NS-Gedenkstätten; INCORD – «Integrated Concepts for Regional Development»; ETH Zürich: Symposium über Fremdheit; Erhebliche Bundesförderung für deutsche Welterbestätten; Bundeskabinett: Stiftung Baukultur geschlossen; Verleihung des Deutschen Preises für Denkmalschutz 2004 in Saarbrücken.

Faces

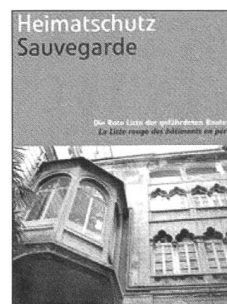
Journal d'architecture. Une Publication de l'Institut d'architecture de l'Université de Genève. Numéro 57 Hiver 2004 – 2005. 64 pages, fig. en noir et blanc et en couleurs. Fr. 26.– (un numéro), Fr. 95.– (Abonnement, Etudiants Fr. 75.–). Commande: Institut d'architecture de l'Université de Genève, Route de Drize 7, 1227 Carouge/Genève, T 022 379 07 64, faced@archi.unige.ch ISSN 0258-6800



Contenu: Hospitalité: Habiter, entre oeuvre et parole; Les vertus thérapeutiques de l'ordre spatial. Regard sur l'évolution des structures hospitalières; Osmose. L'hôpital dans la ville: dispersion et connivences; L'indépendance du plateau technique. Essai de prospective hospitalière pour les temps nouveaux; Habiter, vite!; Destruction massive. Bam: solidarité, espoir; Corps bâtis. Ecole Villa Thérèse à Fribourg. Daniele Marques, architecte; Poids et mesures. Cycle d'orientation de la Gruyère à la Tour-de-Trême, sabarchitekten.

Heimatschutz – Sauvegarde

Publikation des Schweizerischen Heimatschutzes. 4/04, November 2004. 36 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 20.– (Abonnement). Bestelladresse: Redaktion «Heimatschutz» Postfach, 8032 Zürich, T 01 254 57 00, info@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch ISBN 0017-9817

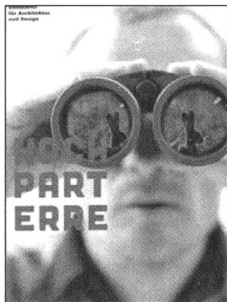


Aus dem Inhalt: Die Rote Liste der gefährdeten Bauten: Ein Aufruf zum Handeln; Wenn der Bahnhof zum Atelier wird; Das Cinema Plaza auf der Roten Liste; Quo vadis Grand Hôtel Locarno?; Wird das Schloss wieder versteigert?; Rundschau: Planung und Vollzug verbessern; INSA: Gute Noten und neue Pläne.

publications

Hochparterre

Zeitschrift für Architektur und Design. Nummer 12, Dezember 2004, 17. Jahrgang. 60 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 15.– (Einzelheft), Fr. 140.– (Abonnement). Bestelladresse: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich, T 01 444 28 88, verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch



Aus dem Inhalt: Landschaft, Architektur, Design: Die Besten 04: Villa Garbald in Castasegna; Haus Gartmann in Chur; Bibliothek für Rechtswissenschaften Zürich; Freiraum Sulzerareal; Bahnhofsterrasse Bern; Parkdeck Maag Recycling. Sonderhefte: Schindler Award für Architektur 2004: «Access for All» in Saint-Gilles; Flughafenkopf: Der Bahnhofsterminal und das Airside Center im Flughafen Zürich.

Horizonte

Schweizer Forschungsmagazin. Hrsg. vom Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung SNF. Nr. 63, Dezember 2004. 36 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Bestelladresse: SNF, Wildhainweg 20, Postfach, 3001 Bern, T 031 308 22 22, pri@snf.ch

Aus dem Inhalt: Götterbilder: Wurzeln des Christentums; Ungewöhnliche Topographie der Schweiz.

Info VMS AMS

Mitteilungsblatt des Verbandes der Museen der Schweiz. Nr. 77, Dezember 2004. 68 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Geschäftsstelle VMS und ICOM Schweiz, Josef Brülisauer, Schweizerisches Landesmuseum, Postfach 6789, 8023 Zürich, T 01 218 65 88; www.vms-ams.ch

Aus dem Inhalt: Protokoll der Generalversammlung von ICOM-Schweiz; Protokoll der Generalversammlung des Verbandes der Museen der Schweiz VMS; Zukunft der Museen: Neue Trägerschaften – rechtliche Auswirkungen; Ein Museum mit Kindern – Das Kinder- und Jugendmuseum als eigenständiger Kulturort; Die Schweiz in den Wäldern Minnesotas verwirklichen – was es dazu braucht; «Mein Museum – Dein Museum»; Die fast unbekannte Quelle – Über die Sonderausstellungs-Datenbank im Institut für Museumskunde, Berlin; www.museumstechnik.ch; Die Museumstechniker.

KGS Forum

Hrsg. vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS, Kulturgüterschutz KGS, 5/2004. 68 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: KGS, Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, T 031 322 52 74, www.kulturgueterschutz.ch, www.bevoelkerungsschutz.ch

Aus dem Inhalt: Ausbildung im KGS: La formation PBC en Suisse; Kulturgüterschutz als Teil der Kriegsvölkerrechtsausbildung der Armee; KGS

im Kanton Zug. Momentaufnahme und Ausblick; Neues KGS Video; La protection des biens culturels (PBC) à Genève; Chef Kulturgüterschutz – eine unmögliche Aufgabe?; Checkliste für die Aufgaben eines Chefs KGS auf Stufe Gemeinde/Region; Aus- und Weiterbildung im Kulturgüterschutz in Deutschland; Collaboration fructueuse entre la Côte d'Ivoire et la PBC suisse.

La Lettre de l'OCIM

Office de Coopération et d'Information Muséographiques. Numéro 92, Novembre-Décembre. 66 pages, fig. en couleurs. € 10.– (un numéro). Commande: OCIM, 36, rue Chabot Charny, 21000 Dijon, France, T +33 3 80 58 98 50, ocim@u-bourgogne.fr, www.ocim.fr

Contenu: La scénographie d'exposition, une médiation par l'espace; Musées et politiques culturelles en France; Evocation d'une hutte en ossements de mammoth; Quand le musée apprend des visiteurs.

musée suisse

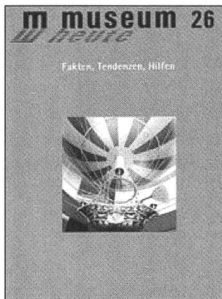
Kulturmagazin der Schweizerischen Nationalmuseen. 1/2005. 16 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Musée Suisse Gruppe, Schweizerisches Landesmuseum, Museumstrasse 2, Postfach, 8023 Zürich, T 01 218 65 11, kanzlei@slm.admin.ch, www.musee-suisse.ch

Aus dem Inhalt: Sonderausstellung «La dolce lingua»: Die italienische Sprache in Geschichte, Kunst und Musik; Sonderausstellung «Musique de gare – Bahnhofautomaten der Schweiz»; Sonderausstellung «L'histoire c'est moi»: 555 Versionen

der Schweizer Geschichte; Wie das «Einsiedler Service» ins Museum fand.

Museum heute

Hrsg. von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Nr. 26, August 2004. 75 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, Alter Hof 2, 80331 München, T +49 (0) 89 / 21 01 40 0, landesstelle@blfd.bayern.de, www.museen-in-bayern.de ISSN 0944-8497



Aus dem Inhalt: Fakten, Tendenzen, Hilfen: Museumsporträt: «Dem Himmel so nah...». Die Erweiterung der Dauerausstellung im Ballonmuseum Gersthofen; Das Isergebirgs-Museum Neugablonz. Industrie- und Kulturschicht zwischen Nordböhmen und Allgäu; Museumspädagogik: Holzdetektive und andere Schnüffelnasen. Neue Angebote im Holztechnischen Museum Rosenheim und Holzknechtmuseum Ruppolding; Aktuelles/Berichte: Barrierefrei in Ausstellungen und Museen. Ein neues Vermittlungskonzept ermöglicht sehbehinderten, blinden und gehörlosen Menschen, Ausstellungen zu erleben; MuseumPlus. Zur Einführung eines Museumsmanagement-Systems.

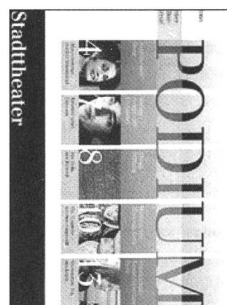
Patrimoine Mondial – la lettre

Centre du patrimoine mondial de l'UNESCO. Numéro 46, Septembre-Octobre 2004. Commande: 7, Place de Fontenoy, 75352 Paris 07, France. wheditor@unesco.org, <http://whc.unesco.org> ISSN 1020-0614

Contenu: Patrimoine en péril en RDC; Entretiens lors de la Conférence «Patrimoine en péril au Congo»; Protéger la biodiversité du patrimoine mondial en Chine; Amérique latine et Caraïbes: Rapport périodique pour 2004; Incendie de la Bibliothèque de Weimar.

Podium

Berner Kulturjournal. 5/2004. 20 Seiten mit farbigen Abbildungen. Bestelladresse: Abegg-Stiftung, Werner Abegg-Stiftung 67, Postfach, 3132 Riggisberg, T 031 808 12 01, info@abeggstiftung.ch, www.abeggstiftung.ch



Inhalt: Abegg-Stiftung: Die Stola aus Beinwil; Historisches Museum Bern: Die Teppiche werden eingerollt.

Pro Fribourg

Trimestriel, No. 145, 2004 – IV. Ed. Pro Fribourg, Méandre Éditions, Fribourg 2004. 100 pages, fig. en noir et blanc et en couleurs. Fr. 28.– (Fr. 55.– abonnement). Commande: Pro Fribourg, Stalden 14, 1700 Fribourg, T 026 322 17 40, profribourg@greenmail.ch ISSN 0256-1476

Contenu: Georges Lemoine: Fribourg à pas contés.

Restauro

Zeitschrift für Kunsttechniken, Restaurierung und Museumsfragen. 8, Dezember 2004. 64 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. € 16.– (Einzelhefte), € 122.40.– (Abonnement). Bestelladresse: Callwey Verlag, Streifeldstrasse 35, D-81673 München, T +49 89/43 60 05-0, a.duguerny@restauro.de; www.restauro.de ISSN 0933-4017



Aus dem Inhalt: Barockes Kabinettsschränken mit Brandschaden. Teil 2: Festigungs- und Kittsysteme; Ein Papyruskonvolut wird lesbar. Kiste A der Papyrusammlung der Universitätsbibliothek Leipzig; Die Wahrheit über den Zellkern. Zum Stand der Holzkonservierung; Restauratorische Untersuchungen zu einem Wiederaufbau. Teil 2: Hölzerne Konstruktion der Eremitage im Neuen Garten zu Potsdam; Schweinfurter Grün.

Teil 2: Eigenschaften, naturwissenschaftliche Untersuchungen.

Rundbrief Fotografie

Hrsg. von der Arbeitsgruppe «Fotografie im Museum» des Museumsverbandes Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit zahlreichen weiteren Institutionen. Vol. 11, No. 4 / N.F. 42 / 15. Dezember 2004. 48 Seiten. € 17.50.– (Einzelheft), € 47.50.– (Abonnement). Bezugsquelle: Wolfgang Jaworek, Liststrasse 7 B, D-70180 Stuttgart, w.jaworek@fototext.s.shuttle.de ISSN 0945-0327

Aus dem Inhalt: Lebende Bilder: Erkennen und Behandlung von Mikroorganismen auf Fotografien (Teil 2); Video U-matic: Cut! Ende einer Ära?; Gesucht: Dreifarben-negative; DE-Braunschweig: Die Zukunft der Fotografie(n); DE-Dresden: Hermann-Krone-Preis 2004; DE-Wolfen u.a.: Film + Foto in Sachsen-Anhalt; «Kameradschaftliche Vereinigung» – Fotomuseum und Helmut-Newton-Stiftung unter einem Dach; Industrialisierung IV: Die Macht gedruckter Bilder; Pressefotografie: Kamera- und Fototechnik im journalistischen Gebrauch, Teil 1: 1883–1913.

SAGW Bulletin

Hrsg. von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften. 4/2004. 48 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bezugsquelle: SAGW, Hirschengraben 11, Postfach 8160, 3001 Bern, T 031 313 14 40, sagw@sagw.unibe.ch, www.sagw.ch ISSN 1420-6560

Aus dem Inhalt: Jahresbericht 2004 der SAGW; Dossier: Nachhaltigkeit: Nachhaltigkeit in der Denkmalpflege; Développement ou croissance durable?; Nachhaltigkeit und Innovation aus Sicht der Managementlehre: Eine Frage von Davids und Goliaths; Les montagnes, nouveau «bien public mondial» et régions exemplaires pour la promotion du développement durable; «Schwierige Prozesse eröffnen auch Chancen». Interview mit Gertrude Hirsch Hadorn.

SPH-Kontakte

Schweizer Papier-Historiker. Nr. 80, Dezember 2004. 24 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Martin Kluge, Lindenstrasse 8, 4410 Liestal, martin.kluge@unibas.ch

Aus dem Inhalt: Voltaire; Auf Briquets Spuren in Sitten; Dear Swiss paper historians; Königliche Auszeichnung für Papierfabrik; Neue Dauer-ausstellung in der Basler Papiermühle.

tec21

Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 45, Nr. 46, Nr. 47, Nr. 48, Nr. 49-50, Nr. 51-52 und tec dossier, 130. Jahrgang. Nr. 1-2, 131. Jahrgang. 24, 40, 48 respektive 198 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen und Plänen. Fr. 270.– (Abonnement). Bestelladresse: Abonnementdienst tec21, ADV Goldach, 9403 Goldach, T 071 844 91 65, tec21@adv.ch, www.tec21.ch ISSN 1424-800X

Aus dem Inhalt: Nr. 45: Strom und Wärme aus Abfall; Energie aus Kehrrichtverbrennungsanlagen; Stras-

senunterhalt auf Gedeih und Verderb; Farbgestaltung im Ziegler-Spital Bern; Der Kanton Tessin plant den Bau eines Architekturmuseums in Mendrisio. Nr. 46: Bibliotheken: Santiago Calatrava an der Universität Zürich; Mario Botta in Einsiedeln bei Werner Oechslin. Nr. 47: San Bernardino: Das Auf und Ab eines Passes; Neue innere



Werte im vierzigjährigen Tunnel; Denkmal: Besserer Brandschutz für schützenswerte Bauten im Kanton Bern; Le Corbusiers «Opus I», das Maison Blanche, wird endgültig rehabilitiert. **tec dossier:** Jubiläumsausgabe 130 Jahre: Eine starke Stimme für die Planer; Baukunst Schweiz im Visier; Die Zeitung als «Erinnerungsort»; Orientierungshilfen; Fachzeitschriften – wozu, weshalb, warum?; Chronik 1874–2004; Zahnrad- versus Adhäsionsbahn; Das Projekt Simplotunnel; Aufkaufen und niederreißen; Photo-shop im Unterengadin; Versagen der Talsperre. Nr. 48: Kulturlandschaft Val Medel: Traditionelle Form, modernes Kleid; Alp Stgegia – neue Nutzung in alten Mauern; Neben der Strasse zum Pass. Nr. 49-50: Road Pricing: Technik des Road Pricing; Serie Wettbewerbswesen: Praxis einer Stadt; Normen online: Klicken statt blättern; Die Terrassenlandschaften in der Schweiz sind nützlich, zum Teil älter als angenommen und sollen

besser gepflegt werden. Nr. 51-52: Rückblicke, Ausblicke: Die Schweiz in 20 Jahren; Wird Zofingen ein Vorort von Bern?; Bahnhof-Passage Zürich Oerlikon. Nr. 1-2: Wetzikon: Das Ufo aus Berlin; Jugendstil-Hotel «Paxmontana», Flüeli-Ranft.

werk, bauen + wohnen

Hrsg. vom Bund Schweizer Architekten BSA, 11/2004, 12/2004. 88 respektive 80 Seiten mit zahlreichen überwiegend farbigen Abbildungen. Fr. 25.– (Einzelheft), Fr. 200.– (Abonnement). Bestelladresse: Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, T 071 272 73 47, wbw@zolliker.ch, www.werkbauenundwohnen.ch ISSN 0257-9332



Aus dem Inhalt: 11/2004: OMA et cetera: Andere Lebensgewohnheiten. Die Bibliothek in Seattle von OMA; Gelebte Räume. Notizen zur Schule im Birch von Peter Märkli, mit Gody Kühnis; Stadtentwicklung, Event und Bauten. Fórum Barcelona 2004. Hardcore Kammermusik. Hauptzentrale der Deutschen Bundesbank in Chemnitz von MAP Architects – Josep Luís Mateo; Baumhaus. Donation Albers-Honegger in Mouans-Sartoux (F) von Gigon/Guyer; Eine Zeitreise. Restaurierung und Ergänzung der Villa Garbald in Castasegna von Miller &

Maranta; Forum: Bern, Le Mont-Pèlerin, Venedig. 12/2004: in der Nacht: Fiat Lux! Aufleuchtende Nachtschichten; Graue Katzen, bunte Lichter. Von der Beleuchtung des öffentlichen Raumes zur Illumination der Stadt; L'Empire des Lumières. Zürichs neuer Lichtplan; Bern Bundesplatz. Künstliches Licht als Gestaltungsmittel des historischen Stadtraums; Szenische Projektionen. Visualisierung der Linzer Klangwolke 2003 von Chris Laska; Lightclub. «Rohstofflager» Zürich; Lux, Lumen und Kelvin. Zur Lichttechnik und Lichtgestaltung im urbanen Raum; Licht im Haus. Phöbus Apollon! Selen! Kerze! Glüh-Birne! Neon-Röhren!; Forum: Chandigarh, Ebikon, Peking.

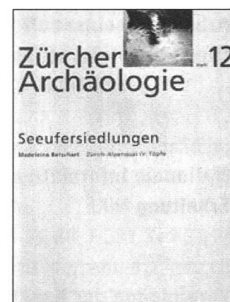
ZAK

Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte. Band 61, 2004, Heft 3. 38 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 20.– (Einzelheft), Jahresabonnement Fr. 55.– (Inland), Fr. 80.– (Ausland). Bestelladresse: Verlag Karl Schwegler, Hagenholzstrasse 71, Postfach, 8050 Zürich. ISSN 0044-3476

Aus dem Inhalt: «Gott hat sie erwählt». Die Inschriften im frühen Basler «Marien-tod» Hans Holbeins des Älteren; Die Spur führte nach Uznach: Drei spätgotischen Silberplastikern gelingt die Rückkehr an ihren angestammten Platz; Die Einladungskarten der Véronique Filozof – Kunstwerke aus dem Bundesordner.

Zürcher Archäologie

Heft 12, 2004. 83 Seiten mit 34 Schwarz-Weiss-Abbildungen und 27 Tafeln. Fr. 18.–. Bestelladresse: Fotorotar AG, Gewerbestrasse 18, 8132 Egg/ZH, T 01 986 35 35, info@fotorotar.ch, www.fotorotar.ch ISBN 3-905681-07-2



Aus dem Inhalt: Seeufersiedlungen. Madeleine Betschart: Zürich-Alpenquai IV: Töpfe. Baggerungen von 1916 und 1919.